

Gräfl. Plettenbergsches Archiv **Hovestadt**

1387 Dez. 21.

Reynolt van Osterndorpe bekennt, daß er dem Diderike Ketelere 18 Mark Soester Geld schuldet. Er verpfändet ihm, mit Zustimmung seiner Frau Godeken, eine jährliche Rente von 18 Mudde Korn, Roggen und Gerste, und 6 Hühnern aus seinem Gut to Nordwalde, "dat seyiligen Kostekens was", und das z. Z. Albert van Nordwalde "gewunnen" hat. Er behält sich das Recht der Wiederlöse vor. Henrich Neckel gibt seine Zustimmung und siegelt mit.

Or., dtsh. Perg.

Siegel des Reynold van Osterndorpe und des Hinrich Neckel, das letztere leicht beschädigt.